

# Gemeindebrief

EVANGELISCHE CHRISTUSGEMEINDE BADEN-BADEN



*Einstimmen – Musik verbindet!*



Singet dem Herrn ein neues Lied  
**Kirchenmusik**

Seite 4

Verantwortung übernehmen  
**Die neuen Kirchenältesten**

Seite 6

Trost in akuten Krisensituationen  
**Notfallseelsorge**

Seite 20



Ansprechpartner/Kontakt Daten/Impressum .....	2
Grußwort .....	3
Thema: Kirchenmusik .....	4
Kirchenälteste: Verabschiedung und Einführung .....	6
Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern .....	7
Weltgebetstag/App Churchpool .....	8
„Einfach heiraten“ – Segen für Paare .....	9
Aus dem Gemeindeleben: Regelmäßige Treffen und Begegnungen .....	10
Gottesdienste .....	12
Immergrün .....	14
Sammlung Diakonie/Bezirksjugend .....	15
Kinder .....	16
Neues von den Konfis .....	17
Kirchenmusik und musisch-kulturelle Veranstaltungen .....	18
Hospizdienst/Notfallseelsorge .....	20
Beratungsangebot der EFL .....	21
Diakonie – neuer Standort .....	22
Vorsorge/Statistik .....	23
Einladung zum Ökumenischen Pfingstgottesdienst .....	24

**Ev. Christusgemeinde**

**Pfarrstelle I**

*Pfarrerin Dr. Annette Weippert*  
Tel. 01520 2304019  
E-Mail: annette.weippert@kbz.ekiba.de

**Pfarrstelle II** (weiterhin vakant)

**Vakanzvertretung/Vakanzverwaltung**  
*Pfarrer Thomas Müller*  
Tel. 07221 8012288, mobil 0151 25651227  
E-Mail: thomas.mueller@kbz.ekiba.de

**Diakon/Diakonin**

(weiterhin vakant)

**Bezirkskantor**

*Alain Ebert*  
Ludwig-Wilhelm-Str. 7a, 76530 Baden-Baden,  
Tel. 07221 3978737, E-Mail: bezirkskantorat.  
badenbadenrastatt@kbz.ekiba.de

**Gebäude**

**Evangelische Stadtkirche**

Ludwig-Wilhelm-Platz 1 (Augustaplatz)  
76530 Baden-Baden

**Michaelskapelle Ebersteinburg**

Herrenäckerstraße 2a, 76530 Baden-Baden

**Ev. Gemeindezentrum**

Dietrich-Bonhoeffer-Saal,  
Lukas-Saal, Jugendraum  
Bertholdstraße 6a, 76530 Baden-Baden

**Pauluskirche**

Jagdhausstraße 20, 76530 Baden-Baden

**Albert-Schweitzer-Saal**

Jagdhausstraße 20, 76530 Baden-Baden

**Lutherkirche**

Hauptstraße 51, 76534 Baden-Baden

**Lutherhaus**

Maximilianstraße 82, 76534 Baden-Baden

**Sekretariate**

**Lichtental – ehemals Luthergemeinde**

*Sekretärin Sabine Kähl*  
Schafbergstraße 2a  
76534 Baden-Baden  
Tel. 07221 97980  
Bürozeiten: Di. + Do. 9 – 12 Uhr

**Stadtmitte – ehemals Stadtkirchengemeinde**

*Sekretärin Sabine Kähl*  
Ludwig-Wilhelm-Straße 7a  
76530 Baden-Baden  
Tel. 07221 8013642  
Bürozeiten:  
Mi. 9 – 12 Uhr + 14 – 17 Uhr  
Fr. 9 – 12 Uhr

**Weststadt – ehemals Paulusgemeinde**

*Sekretärin Claudia Drescher*  
Jagdhausstraße 18  
76530 Baden-Baden  
Tel. 07221 50730, Fax 507350  
Bürozeiten:  
Di. 15 – 18 Uhr  
Mi. + Do. 9 – 12 Uhr

**E-Mail: christusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de**

**Dekanat**

*Dekan Christian Link*  
Tel. 07221 2768562  
E-Mail: dekanat.badenbadenrastatt@kbz.ekiba.de  
*Sekretärin Susanne Bohe*  
Tel. 07221 3028594  
Ludwig-Wilhelm-Str. 7a, 76530 Baden-Baden

**Datenschutzbeauftragter**

Datenschutzbeauftragter beim  
Evang. Verwaltungs- und Serviceamt  
Reinhold-Frank-Str. 48b  
76133 Karlsruhe  
Tel. 0721 909980

**Spendenkonto**

Christusgemeinde Baden-Baden  
IBAN: DE53 6625 0030 0006 0653 95  
BIC: SOLADES1BAD

Ab 50 € senden wir Ihnen zu Beginn des nächsten Jahres eine Sammelquittung Ihrer Zuwendungen zu.

[www.christusgemeinde-baden-baden.de](http://www.christusgemeinde-baden-baden.de)

**Impressum**

V.i.S.d.P.: *Thomas Müller*  
Redaktionskreis: *Alain Ebert, David Hollstein, Markus Kohlbecker, Thomas Müller, Roswitha Stelp, Susanne Voegler, Annette Weippert*



„Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Ich lebe und Ihr sollt auch leben!“

Johannes 11,25; 14,19

## Liebe Leserinnen und Leser,

wann ist Ostern? Wenn wir auf dem Hauptfriedhof am Ostermorgen bei Sonnenaufgang während der Auferstehungsfeier kräftig singen „Christ ist erstanden“!

Wenn wir in der Stadtkirche beim Ostergottesdienst die neue Osterkerze entzünden und anstimmen: „Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit“ oder andere uns frohstimmende und Hoffnung spendende Osterchoräle!

Wenn wir gedanklich mit den Emmaus-Jüngern unterwegs sind und spüren: „Eine freudige Nachricht breitet sich aus – man erzählt sie weiter von Haus zu Haus ...!“

Ostern ist wie der ganze christliche Glaube nicht erfahrbar ohne Lieder und Musik. Für mich ist Ostern, wenn ich gesungen habe: „Auf, auf mein Herz mit Freuden!“

Dieses Lied stammt von Paul Gerhardt, einem der größten und wichtigsten und wirkungsmächtigsten Liedtexter der evangelischen Kirche. Seinem fast unerschöpflichen Ideenreichtum und einer begnadeten Schaffenskraft trotz widriger Umstände und persönlicher Rückschläge – diesem Geschenk verdanken wir etliche der schönsten und bekanntesten Lieder unseres Gesangbuches: Befiehl du deine Wege, Ich singe dir mit Herz und Mund, Nun danket all und bringet Ehr, Fröhlich soll mein Herze springen, Ich steh an deiner Krippen hier, Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit.

Diese wunderbaren Choräle und andere prägende Lieder begleiten uns biografisch und geistlich durch die hellen und dunklen Zeiten des (Kirchen-)Jahres sowie die Höhen und Tiefen der eigenen Lebens-Partitur. Ob wir im Fortissimo des Glücks schwelgen und dankbar dafür lobpreisen oder uns das stille Piano des seelischen Schmerzes und körperlichen Kummers fest ereilt und hart befällt. In dem wegen uns Gekreuzigten und für uns Gestorbenen sowie dem österlich Auferstandenen hat Gott in Christus den unüberhörbaren Hauptakkord gesetzt und entscheidenden cantus firmus selbst angestimmt in den gefälligen wie mutmachenden Harmonien und ebenso leider nicht ausbleibenden Dissonanzen einer noch unerlösten Welt.

So haben wir Trost in der Trauer und Kraft in der Klage, so kommt uns Ermutigung zu in der Müdigkeit und Zuversicht im Zweifel. Mit einem modernen Osterlied dürfen wir konkret empfinden, im Alltag bekennen:

*Wo einer dem andern neu vertraut und mit ihm eine Brücke baut, um Hass und Feindschaft zu überwinden – da kannst Du Osterspuren finden.*

*Wo eine am Ende nicht verzagt und einen neuen Anfang wagt, um Leid und Kummer zu überwinden - da kannst Du Osterspuren finden.*

*Wo einer im Dunkeln nicht verstummt, sondern das Lied der Hoffnung summt, um Totenstille zu überwinden – da kannst Du Osterspuren finden.*

*Wo eine das Unrecht beim Namen nennt und sich zu ihrer Schuld bekennt, um das Vergessen zu überwinden – da kannst du Osterspuren finden.*

*Wo einer das Unbequeme wagt und offen seine Meinung sagt, um Schein und Lüge zu überwinden – da kannst du Osterspuren finden.*

*Wo eine gegen die Strömung schwimmt und fremde Lasten auf sich nimmt, um Not und Leiden zu überwinden – da kannst du Osterspuren finden.*

*Wo einer dich aus der Trägheit weckt und einen Weg mit dir entdeckt, um hohe Mauern zu überwinden – da kannst du Osterspuren finden. (Reinhard Bäcker)*

In dieser Hoffnung wünsche ich Ihnen eine gesegnete Karwoche und Frohe Ostern voller Klang und Gesang: bei sich, mit anderen, für die ganze Welt!

Ihr

*Thomas Müller*

Gemeindepfarrer Thomas Müller



Foto: Matthias Donneck

## „Singet dem Herrn ein neues Lied“

### Kirchenmusik – gelebter Raum des Glaubens

„Singet dem Herrn ein neues Lied“ – dieser alte biblische Aufruf eines Psalms ist mehr als ein poetisches Bild. Er ist mir Auftrag und tägliche Praxis meines kirchenmusikalischen Handelns. Kirchenmusik entsteht nicht allein im Klangraum der Kirche, sondern im Raum zwischen Menschen und Gott, im Zusammenklang von Stimme und Tönen, Klang und Stille, und im eigenen musikalischen Erleben von Tradition und Gegenwart.

Als **Kantor** erlebe ich diesen Klang-Raum als einen sich stetig wandelnden Ort, an dem Glaube hörbar, spürbar und gemeinschaftlich erfahrbar wird. Das **Singen** ist eine der unmittelbarsten Ausdrucksformen des Menschen. Wenn Menschen singen, geben sie etwas von sich preis: Atem, Emotion, Haltung, Glauben.

In der **Arbeit mit Kindern im Kinderchor** zeigt sich dies in besonderer Weise. Kinder singen mit einer Selbstverständlichkeit, die noch nicht von Leistungsdenken oder Unsicherheit geprägt ist. Kirchenmusik wird hier zu einem spielerischen Zugang zum Glauben. Das gemeinsame Singen wird so zu einer frühen Form spiritueller Beheimatung.

Mit **Jugendlichen** verändert sich der Zugang. Kann Kirchenmusik bei der Suche nach individueller Identität unterstützend helfen? Schule bedingt projektweise kirchenmusikalische Arbeit mit Jugendlichen. Hier gilt es zuzuhören, die Lebensrealitäten ernstzunehmen und dennoch dem geistlichen Kern verpflichtet zu bleiben. „Singet dem Herrn“ bedeutet hier, Gott auch mit Zweifeln, Brüchen und Fragen eine Stimme geben.

Die **Arbeit mit Erwachsenen** zeigt eine weite Spannbreite kirchenmusikalischer Praxis. Regelmäßige Chorarbeit (Stadtkirchenchor) und projektbezogene Formate (Blaue Stunde, Offenes Singen, Seniorensingen, Bezirkskantorei) vereinen Menschen unterschiedlicher Biografien, Glaubensprägungen und musikalischer Erfahrungen. Im gemeinsamen Musizieren entsteht eine temporäre Gemeinschaft, die getragen ist von Aufmerksamkeit füreinander und für das, was größer ist als der Einzelne. Kirchenmusik wird hier zur spirituellen Praxis, die trägt.

Beim **Gottesdienst** spielt für mich bei der Begleitung des Gemeindegesangs die Orgel eine besondere Rolle. Mit ihren vielfältigen Klangfarben von leise bis kräftig ermöglicht sie mir sehr viele Möglichkeiten der Improvisation und Registrierung, um mit den Liturgen eine Einheit von Wort und Musik zu ermöglichen. Klang wird zur Sprache des Glaubens.

Im **Orgelunterricht** gebe ich diese Ideen gerne weiter, um Schüler und Schülerinnen zu einer lebendigen Interpretation zu ermuntern.

In der **klangtherapeutischen Begleitung** in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Klinikseelsorge (Klang und Wort) öffnet sich für mich ein weiterer Horizont des Musikerlebens: Musikklänge wirken hier tröstend, entspannend, berührend. Sie können ordnen und Halt geben, sie unterstützen das Gebet und sanfte Wort. Die Klangmusik wirkt auch oft über die Sprache hinaus nach. Auch dies ist für mich ein „neues Lied“ – leise, fragil, einfühlend, heilfördernd.

Trotz vieler Veränderungen und dem Wandel, die unsere Kirche in der Gegenwart durchlebt, sehe ich

die **Kirchenmusik** als wichtigen Ausdruck unseres kirchlichen Lebens und geistlichen Halt. Auch wenn der christliche Glaube in unserer Gesellschaft am Abnehmen ist, so sehe ich Musik als Möglichkeit, Menschen über Generationen hinweg in Verbindung zu bringen, wenn sie sich darauf einlassen mögen.

Verstehen wir den biblischen Aufruf „Singet dem Herrn“ als eine Einladung, immer wieder neu **Klang zu wagen** – mit der eigenen Stimme, mit Instrumenten, mit unserem ganzen Leben.

*Bezirkskantor Alain Ebert*

## Mein Glaube und die Musik

### „Ich singe, was ich nicht sagen kann“ (Rosemarie Tüpker)

Gesungen habe ich eigentlich schon immer, und im Chor, sobald es ging. In den Chören meiner Heimatgemeinde bin ich musikalisch ein Stück weit großgeworden: Biblische Singspiele im Kinderchor, Gospel und christliche Poparrangements im Jugendchor, Choräle, Kantaten und Oratorien im Kirchenchor und später in der Kantorei Maulbronn. Zwischendurch habe ich in der Gemeindeband Gitarre gespielt und – natürlich – gesungen. Manche Melodien blieben sofort im Kopf, andere haben ihre Zeit gebraucht, aber letztlich haben mir die allermeisten Stücke früher oder später gefallen. Seit meinem letzten Schuljahr singe ich im Maulbronner Kammerchor. Auf dem Programm steht vorwiegend geistliche a-cappella-Musik (*Konzerttipp: 3.5.26, auf Seite 19*). Ich verbringe viele Wochenenden mit Proben und Konzerten. Was gibt mir diese Musik zurück, dass ich so viele Stunden und Tage hineininvestiere?

Ich liebe schon das Singen in der Gemeinde: wir stimmen uns aufeinander ein, sind gemeinsam Teil von etwas Größerem. Im Chor spüre ich das nochmal deutlicher: Wir atmen gemeinsam, Töne schichten sich übereinander, Spannung baut sich auf, Dissonanz löst sich in Harmonie. Alleine kann ich keinen Akkord singen – im Chor bin ich Teil eines Klangkörpers. Musik so zu erleben, das ist das eine, was das Chorsingen so besonders für mich macht. Das andere ist, wie das Singen meinen Glauben mitträgt. Egal ob das Singspiel im Kinderchor oder das große Oratorium: Hier bin ich mittendrin in der biblischen Geschichte, erlebe mit, was die biblischen Figuren erleben. Geschichten in Musik bleiben anders im Kopf als die, die ich nur gelesen habe. Viele Bibelverse,



Psalmen und Gebete kann ich deshalb auswendig, weil ich einmal eine Vertonung gesungen habe. Nicht nur Chorstücke, auch so manches Lied aus unseren Gesangbüchern hat sich mir so in Hirn und Herz eingepägt. Besonders eindrücklich sind für mich auch

die Gesänge aus Taizé: Eine einzelne Zeile, so lange wiederholt, bis sie ganz bei mir angekommen ist.

All diese verinnerlichten Worte sind für mich ein großer Schatz: Wenn mir selbst einmal die Worte fehlen, um zu beten, bin ich froh, dass ich mir diese Worte leihen kann. Und das besondere an Vertonungen ist für mich, dass ich mir eben nicht nur die Worte leihe, sondern auch die Gefühle, die sich mit Worten allein nicht greifen lassen:

Freude und Klage, Dankbarkeit und Sehnsucht. In der Musik überlagern sich diese Gefühle oft: Da ist in das Bittlied schon die bergende Umarmung Gottes eingewoben; ein Lied über Zweifel und Klage wandelt sich in einen Gesang von Trost und Hoffnung. Und so finde ich oft in einem gesungenen Gebet schon die Antwort auf meine Bitten.

„Ich will dem HERRN singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.“ Diesen Vers aus Psalm 104,33 habe ich mir als Ordinationsspruch ausgewählt. Musik hat meinen Glauben immer wieder gestärkt und getragen, gerade auch, wenn Zweifel oder Sorgen mich geplagt haben. Beim Singen habe ich gespürt: Gott ist da. Und oft hat ein Loblied mir auch geholfen, den Blick auf das Gute zu richten, das ich empfangen habe, und Gott danke zu sagen. Darum möchte ich nie aufhören, zu singen.

*Pfarrerin Dr. Annette Weippert*

## Rückblick

## Verabschiedung der bisherigen Ältesten



Foto: Jonas Falk

Aus dem Ältestenkreis ausgeschieden sind: Gerd Falk, Eva Egloff, Annelore Neugebauer, Ursula Scherer, Dr. Gerhard Kittel und Dr. Susanne Voegler (beide in der Bezirkssynode), Karin Steinmetz, Björn Pahls, Alexander Bulazzel, Mirjam Mangler, Magdalene Schädlich, Ursula Völlnagel, Gabriele Brucker, Sarah Niendorf, Felicitas Heger

Verabschiedung und Entpflichtung der bisherigen Kirchenältesten, aus den ehemaligen Gemeinden Luther, Paulus und Stadtkirche – manche von ihnen machen weiter – in einem berührenden und **feierlichen Gottesdienst am 18.1.2026 in der Stadtkirche.**

Mit kräftigem Dank für allen Einsatz und guten Segenswünschen durch Dekan Christian Link und Pfarrer Thomas Müller sowie Stadtkirchenchor und Bezirkskantator Alain Ebert.

## Einführung der neuen Ältesten



Foto: Ulrike Müller

Einführung der neuen Kirchenältesten durch Pfarrerin Dr. Annette Weippert (vorne rechts) und Pfarrer Thomas Müller sowie Bezirkskantator Alain Ebert (beide hinten links in der zweiten Reihe). Der nun amtierende Ältestenkreis hat folgende zehn ehrenamtliche Mitglieder:

Hinten (2. Reihe von links): Alexander Rose, Markus Kohlbecker, Gerd Feuerstein, Peter Wick, Dr. Charlotte van Erckelens

Vorne (1. Reihe von links): Julia Solbach, Manuela Reith, Christine Berganski, Cornelia Hörner, Roland Wunsch

**In einem festlichen Gottesdienst wurden am 25.1.2026 die zehn neuen Kirchenältesten der Christusgemeinde in ihr Amt eingeführt und für ihren Dienst gesegnet.**

Eine Woche zuvor hatten wir von allen aus dem Amt scheidenden Ältesten Abschied genommen (siehe oben). Im Gottesdienst am 25.01.2026 wurden nun unsere neuen Ältesten in ihr Amt eingeführt und für ihren Dienst in unserer Gemeinde gesegnet.

Die Predigt von Pfarrerin Dr. Annette Weippert stand unter dem Motto „Du gehörst dazu“. Sie sprach darüber, wie Gott Menschen miteinander verbindet, indem er unsere menschengemachten Grenzen überwindet. Dass in der Gemeinschaft der Gemeinde alle ihren Platz haben und gesehen werden, sei nicht nur Aufgabe der Ältesten, sondern der ganzen Gemeinde.

In seinen Worten zur Einführung in das Ältestenamt verwies Pfar-

rer Thomas Müller auf die vielfältigen Bilder, die sich für dieses Amt schon in der Bibel finden. Besonders hob er das Bild von der Gemeinde als einer Schiffsmannschaft hervor – und so bekamen die Ältesten neben Segensworten ein kleines Holzschiffchen mit auf den Weg.

Wir wünschen den neuen Ältesten alles Gute und Gottes Segen für die anstehenden Aufgaben!

*Annette Weippert*

# Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern 2026



## Palmsonntag, 29. März

**10 Uhr Stadtkirche**  
Gottesdienst  
*Pfrin. Dr. Annette Weippert*

**10 Uhr Friedenskirche**  
Familiengottesdienst mit Kitas,  
anschl. Kirchkaffee  
*Diakonin Sabine Schrade-Wittchen,  
Pfrin. Mirjam Keim & Team*

**10 Uhr Matthäuskirche Steinbach**  
Gottesdienst, anschl. Kirchkaffee  
*Pfr. i. R. Wolfgang Scharf*

## Gründonnerstag, 2. April

**18.30 Uhr Annelise-Fehrholz-Saal**  
Tischabendmahl, anschl. Mitbringbuffet  
*Pfrin. Mirjam Keim*

**18.30 Uhr Gemeindehaus Sinzheim**  
Tischabendmahl  
*Diakonin Miriam Schönle*

## Karfreitag, 3. April

**9.30 Uhr Matthäuskirche Steinbach**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
*Prädikant Michael Schweig*

**10 Uhr Friedenskirche**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
*Pfrin. Mirjam Keim*

**10 Uhr Lutherkirche**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
*Pfrin. Dr. Annette Weippert*

**10 Uhr Michaelskapelle Ebersteinburg**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
*Pfr. Thomas Müller*

**11 Uhr Matthäuskirche Sinzheim**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
*Prädikant Michael Schweig*  
parallel Kindergottesdienst  
*Diakonin Miriam Schönle*

**15 Uhr Stadtkirche**  
Musik und Lesungen zur Sterbestunde  
*Pfrin. Ute Braun,  
Bezirkskantor Alain Ebert*

**17 Uhr St. Bernhard**  
Ökumenischer Jugendkreuzweg  
*Gemeindereferentin Veronika Weiler,  
Pfrin. Dr. Annette Weippert*

## Karsamstag, 4. April

**20.30 Uhr St. Bernhard**  
Entzünden der Osterkerzen  
für Paulus- & Friedenskirche

**21 Uhr Pauluskirche**  
Osternacht mit Taufe  
*Pfrin. Dr. Annette Weippert*

**21 Uhr Lutherkirche**  
Osternacht  
*Pfrin. Susanne Bahret*

## Ostersonntag, 5. April

**8 Uhr Hauptfriedhof BAD**  
Auferstehungsfeier  
*Pfr. Thomas Müller*

**10 Uhr Friedenskirche**  
Gottesdienst zum Kirchenjubiläum mit Abendmahl, anschl. Empfang  
*Dekan Christian Link, Pfrin. Mirjam Keim, Dekanin Ulrike Trautz*

**10 Uhr Matthäuskirche Steinbach**  
Gottesdienst für Groß & Klein,  
anschl. Kirchkaffee  
*Diakonin Miriam Schönle & Team*

**10 Uhr Stadtkirche**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
*Pfrin. Dr. Annette Weippert*

## Ostermontag, 6. April

**10 Uhr Stadtkirche**  
Familiengottesdienst  
*Pfr. Thomas Müller*

## Rückblick

# Weltgebetstag 2026



Rund 30 BesucherInnen in der Pauluskirche und um die 40 in der Lutherkirche haben sich am Weltgebets- tag nach Nigeria entführen lassen. Wir haben von den großen Sorgen der Frauen dort gehört, wir haben ihre Gebete mitgebetet, wir haben ihre schwungvol- len Lieder gesungen. Ein dickes Dankeschön an Herrn Krempel am Klavier (Lutherkirche) und die vierköpfige Frauenmu- sikgruppe (Pauluskirche). Uns ist wieder einmal klar geworden, wie gut es uns geht und wie eng wir mit den armen Län-

dern zusammenhängen. Nach dem Gottesdienst sind wir noch zusammengesessen. Im Gemeindesaal der Pauluskirche konnten wir bei einem leckeren Buffet durch einen Bildvortrag noch mehr über Land und Leute erfahren. In der Lutherkirche gab es wie immer landestypische Gerichte zu probieren: Nigeria hat ausgesprochen lecker geschmeckt, vom Yamswurzel- Stampf (aus Süßkartoffeln) bis zu den Erdnusskeksen. Wir danken allen Köchinnen!

*Susanne Voegler / Annette Weippert*



Die Musikgruppe in der Pauluskirche

Foto: Annette Weippert

Immer auf dem neusten Stand bleiben!

## Homepage und App Churchpool



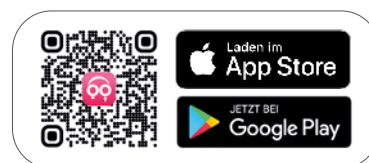
Die App Churchpool für Ihr Smartphone

Manchmal gibt es auch nach Druck- legung des Gemeindebriefes noch Änderungen bei Terminen oder neue Veranstaltungen kommen dazu. Im Zweifelsfall hilft ein Blick auf die Home- page. Pünktlich zum Jahresstart haben wir hier das Design aufgefrischt und vie- les übersichtlicher gestaltet. Schauen Sie mal vorbei! <https://www.christusgemeinde-baden-baden.de/> Immer auf dem neusten Stand sind Sie auch mit der GemeindeApp Church- pool. Hier finden Sie alle Termine im Überblick und werden per Push-Nach- richt informiert, wenn es Neuigkeiten aus der Kirchengemeinde gibt. Auch die Vernetzung in Chatgruppen ist möglich. Die App ist datenschutzkon- form, werbefrei und absolut kosten-

los! Einfach Churchpool im Apple App Store oder Google Play Store herunter- laden, in der App registrieren (nur der gewählte Benutzername ist für andere sichtbar) und los geht's! Sie finden unsere Gemeinde unter dem Namen „**Evangelisch in Baden-Baden**“.

*Annette Weippert*

Jetzt die **Churchpool** App herunterladen:



Und natürlich finden Sie uns auch bei Instagram: [@christusgemeinde\\_bad](https://www.instagram.com/christusgemeinde_bad)



# EINFACH HEIRATEN

*Segen für Paare*

JUNI

SAMSTAG

**13**

11 BIS 17 UHR

*Evangelische Stadtkirche  
am Augustaplatz Baden - Baden*

[dekanat.badenbadenrastatt@kbz.ekiba.de](mailto:dekanat.badenbadenrastatt@kbz.ekiba.de)

Weitere Informationen:

[www.kirchenbezirk-babara.de/einfach-heiraten](http://www.kirchenbezirk-babara.de/einfach-heiraten)



## Rückblick

## Heiligabend wurde gemeinsam gefeiert



Zum fünften Mal hat eine ökumenische Arbeitsgruppe an Heiligabend alle in den Bonhoeffer-Saal eingeladen, die den Abend lieber in Gemeinschaft verbringen wollten als alleine zu Hause.

Der Abend war ein voller Erfolg. Im Saal herrschte gute Stimmung: 50 Gäste waren gekommen, einige weniger, als sich angemeldet hatten. Frau Klatte begleitete zu Beginn mit ihrem Akkordeon schwungvoll die Weihnachtslieder. Ein Quiz mit Fragen zu Weihnachten erleichterte das Kennenlernen an den Tischen.

Dazwischen gab es etwas zu essen, vier Gänge wollten verspeist werden. Gegen Schluss erschien noch Herr Pfarrer Ahr und spielte Salonmusik: einfach toll. Beschenkt mit einer Tüte Weihnachtsbrötchen und einem Weihnachtsstern wurden schließlich alle Gäste nach Hause verabschiedet und die Mannschaft machte sich an Aufräumen und Abwasch.

Die Arbeit zusammen macht richtig Spaß und nicht wenige von uns „Alten“ freuen sich jetzt schon auf nächstes Weihnachten.  
Susanne Voegler

## Regelmäßige Treffen und Begegnungen: Ev. Stadtkirche, Michaelskapelle, Ev. Gemeindezentrum

### Der Frauenkreis lädt ein

Frauen mit Lebenserfahrung treffen sich zu Gemeinschaft und Austausch über ein kirchliches, gesellschaftliches oder kulturelles Thema alle 14 Tage im Lukas- oder Bonhoeffersaal (Gemeindezentrum) – **jeweils dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr**. Die nächsten Termine sind: 7. und 21. April, 5. und 19. Mai, 2., 16. und 30. Juni, 14. und evtl. 28. Juli 2026.

Treffpunkt: **Ev. Gemeindezentrum**, Bertholdstraße 6a

Kontakt: Ulrike Müller, Telefon 07221 8012288

### Stadtkirchenchor

Der Stadtkirchenchor trifft sich donnerstags ab 19.30 Uhr im **Dietrich-Bonhoeffer-Saal**.

Kontakt: Alain Ebert, alain.ebert@kbz.ekiba.de

### Einladung zum Bibelkreis

Suchen Sie Gemeinschaft? Wollen Sie wachsen im Glauben? Haben Sie das Bedürfnis, Gottes Wort mehr, besser, tiefer verstehen zu lernen? – Dann herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Sie!

Der Bibelkreis trifft sich **montags von 16 bis 17 Uhr** zu Bibelgesprächen und geistlichem Gedankenaustausch unter wechselnder Leitung.

Treffpunkt: **Ev. Gemeindezentrum, Lukas- oder Bonhoeffersaal**, Bertholdstraße 6a

Kontakt: Ursula Affemann, Telefon 07221 24685 oder Pfarrer Thomas Müller, Telefon 07221 8012288 (Büro).

## Michaelskapelle Ebersteinburg

### ► Kapellengespräche

**Jeden 1. Dienstag im Monat um 16 Uhr.**

Herzliche Einladung an Neugierige und Interessierte! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gesprächsleitung: Waltraud von Bülow

Die nächsten Termine: **7.4. / 5.5. / 2.6. / 7.7.26**

*Eine Stunde, die sich lohnt!*

### ► Die Kapelle kommt zu den Menschen

Im **April** werden Mitglieder aus der Gemeinde den Oster-Segen mit einem Blumengruß verteilen.

### ► Bibel-Lese-Zeit

Jeweils am letzten Dienstag des Monats um 18 Uhr

**31.3. / 28.4. / 26.5. / 30.6. / 28.7.26**

### ► Freitag, 8.5.26 um 18.30 Uhr

Texte von Albert Schweitzer mit Kompositionen von Johann Sebastian Bach  
An der Orgel: Waltraud Stern

### ► Samstag, 6.6.26 um 18.30 Uhr

Vortrag des vielseitig engagierten Journalisten **Franz Alt zum Thema: „Christentum und Wiedergeburt“**

### ► Donnerstag, 2.7.26 um 18.30 Uhr

in der Reihe: Menschen aus der Region ...  
**Gespräch mit Theresia Schmid** (leitende Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes BAD) unter dem Motto: **„Von der Hospizarbeit zur sorgenden Gemeinschaft“**

## Regelmäßige Treffen und Begegnungen: Pauluskirche und Albert-Schweitzer-Saal

**Der Besuchsdienst** trifft sich in der Regel jeden 2. Dienstag alle zwei Monate um 18 Uhr im Gemeindesaal. Die nächsten Termine: **12. Mai 2026, 14. Juli 2026**. Weitere Infos bitte im Pfarrbüro erfragen.

**Jugendgruppe einmal monatlich an einem Samstagnachmittag/-abend.**

Aus den „Gruppenstunden“ werden ausgewählte Events. Infos und Anmeldung:

Marcel Schultz-Andre,  
[marcel-schultz@gmx.de](mailto:marcel-schultz@gmx.de)

Cornelia Hörner,  
[corneliahoerner@web.de](mailto:corneliahoerner@web.de)

**Der Kindergottesdienst** findet **sonntags parallel zum Hauptgottesdienst um 17 Uhr** statt (siehe Kinderseite).

**Die Kinderkantorei** trifft sich **mittwochs von 15.30 – 16.15 Uhr** im großen Albert-Schweitzer-Saal. Info und Anmeldung über das Pfarramt.

**Kinder- und Jugendchor**

Die Gruppen treffen sich mittwochs ab 16.30 Uhr im **Albert-Schweitzer-Saal**. (Exakte Uhrzeiten und Infos siehe Seite 19 in diesem Gemeindebrief).

**Elterncafé** immer **mittwochs von 15.30 – 16.30 Uhr** parallel zur Kinderkantorei.

**Singen mit Frau Brucker**  
**Dienstags um 11 Uhr** trifft sich die Singgruppe im Albert-Schweitzer-Saal. Kontakt: Gabriele Brucker über: *christusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de*

Aktuelle Events:  
[www.christusgemeinde-baden-baden.de](http://www.christusgemeinde-baden-baden.de)

**Bitte vormerken!**

**Gemeindefest**  
**Sonntag, 20.9.26, 13-17 Uhr**  
rund um den  
Albert-Schweitzer-Saal

Herzliche Einladung am **Karfreitag 3.4.26 um 14 Uhr zur Andacht von Dekan Christian Link** auf dem Hungerberg im Anschluss an die Bierwanderung.

Herzliche Einladung zum großen **Tauffest am 5.7.26** am Rondell im Wörthböschelpark gegenüber der Friedenskirche.

Historischer Feuerwehr-/ Kulturverein  
Baden-Baden e.V.

# BIER WANDERUNG

9 Biersorten von Waldhaus

Wann? <b>03.04.2026</b>	Start? <b>11 Uhr</b>	Wo? <b>Waldschänke am Hungerberg</b>
----------------------------	-------------------------	---

5 KM AUSGESCHILDERTER RUNDWEG MIT  
GETRÄNKE VERPFLEGUNGSSTELLE

**START-/ZIEL: WALDSCHÄNKE AM  
HUNGERBERG**  
-FLAMMLACHS  
-KARTOFFELECKEN MIT KRÄUTERQUARK  
-KALTE GETRÄNKE

um 14:00 Uhr findet eine kleine Andacht mit  
Dekan Christian Link statt

AM RONDELL IM  
WÖRTHBÖSCHELPAK  
GEGENÜBER DER  
FRIEDENSKIRCHE

**GEMEINSAMES  
TAUFFEST AN  
DER OOS**

der ev. Kirchengemeinde  
Baden-Baden

**MATTHÄUSGEMEINDE  
CHRISTUSGEMEINDE  
FRIEDENSGEMEINDE**

**SONNTAG,  
5. JULI 2026  
UM 10 UHR**

IM ANSCHLUSS  
EMPfang  
IM INNENHOF DER  
FRIEDENSGEMEINDE

WENN SIE EINE TAUFE ANMELDEN WOLLEN:  
CHRISTUSGEMEINDE.BADEN-BADEN@KBZ.EKIBA.DE ODER  
MATTHÄUSGEMEINDE.BADEN-BADEN@KBZ.EKIBA.DE ODER  
FRIEDENSGEMEINDE.BADEN-BADEN@KBZ.EKIBA.DE

Foto: David Hollstein



Foto: Petra Nußbaum



# Gottesdienste in unserer Gemeinde

April bis Juli 2026

Stadtkirche		Michaelskapelle	Pauluskirche	Lutherkirche	Sonstige
02.04.2026	Gründonnerstag	18.30 Uhr	Pfarrerin Mirjam Keim	Tischabendmahl	Friedenskirche
03.04.2026	Karfreitag	10 Uhr	Pfarrerin Dr. Annette Weippert	mit Abendmahl	Lutherkirche
03.04.2026	Karfreitag	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	mit Abendmahl	Michaelskapelle
03.04.2026	Karfreitag	15 Uhr	Pfrin U. Braun / Bez.Kantor A. Ebert	Musik & Lesung z. Sterbestunde	Stadtkirche
03.04.2026	Karfreitag	17 Uhr	Veronika Weiler / Annette Weippert	Ökumen. Jugendkreuzweg	St. Bernhard
04.04.2026	Karsamstag	21 Uhr	Pfarrerin Dr. Annette Weippert	Osternacht mit Taufe	Pauluskirche
04.04.2026	Karsamstag	21 Uhr	Pfarrerin Susanne Bahret	Osternacht	Lutherkirche
05.04.2026	Ostersonntag	8 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Auferstehungsfeier	Hauptfriedhof
05.04.2026	Ostersonntag	10 Uhr	Pfarrerin Dr. Annette Weippert	mit Abendmahl	Stadtkirche
06.04.2026	Ostermontag	10 Uhr	Pfr. Müller/Bez.Kantor Ebert /Team	Familiengottesdienst	Stadtkirche
12.04.2026	Quasimodogeniti	10 Uhr	Dekan Christian Link	Pop-Chor Gottmadingen	Stadtkirche
19.04.2026	Misericordias Domini	10 Uhr	Pfarrer Dr. Christian Schwarz	Bibl. Balladen / Kirchentee	Stadtkirche
19.04.2026	Abendgottesdienst	17 Uhr	Theologin Magdalene Schädlich	mit Kindergottesdienst / Café	Pauluskirche
26.04.2026	Jubilate	10 Uhr	Pfrin Keim /Diak. Schrade-Wittchen	Konfirmation Mittwochsgruppe	Stadtkirche
26.04.2026	Abendgottesdienst	18 Uhr	Pfrin Weippert / Diakonin Schönle	Abendmahl Konfis Samstagsgr.	Pauluskirche
03.05.2026	Kantate	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Kantatengottesdienst	Stadtkirche
10.05.2026	Rogate	10 Uhr	Dekan Christian Link		Stadtkirche
10.05.2026	Rogate	10.30 Uhr	Pfrin Weippert / Diakonin Schönle	Konfirmation Samstagsgruppe I	Pauluskirche
14.05.2026	Christi Himmelfahrt	11 Uhr	Gastpredigt Pfarrer Thomas Müller	Lutherische (Englische) Kirche	St. Johannis
14.05.2026	Christi Himmelfahrt	11 Uhr	Pfarrerin Mirjam Keim und Team	Gemeins. Gottesdienst der KG	Friedenskirche
17.05.2026	Exaudi	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	evtl. mit Taufen / Kirchentee	Stadtkirche
17.05.2026	Abendgottesdienst	17 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	mit Kindergottesdienst / Café	Pauluskirche
24.05.2026	Pfingstsonntag	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Abendmahl	Stadtkirche
25.05.2026	Pfingstmontag	11 Uhr	ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Bad.-Bad.)	Ökumenischer Gottesdienst der ACK	Lichtentaler Allee
31.05.2026	Trinitatis	10 Uhr	Theologin Magdalene Schädlich		Stadtkirche
07.06.2026	1. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Kirchenrat Thomas Jammerthal		Stadtkirche
07.06.2026	1. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfarrerin Dr. Anja Steinberg	Taufgottesdienst	Pauluskirche

13.06.2026	Samstag	11 - 17 Uhr	Dekan Christian Link und Team	Einfach Heiraten	Stadtkirche
14.06.2026	2. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Team	Frühstückskirche / m. Kinderg.	Friedenskirche
21.06.2026	3. So. nach Trinitatis	10 Uhr	PfarrerIn Dr. Annette Weippert		Stadtkirche
21.06.2026	Abendgottesdienst	17 Uhr	PfarrerIn Dr. Annette Weippert	mit Kindergottesdienst / Café	Pauluskirche
28.06.2026	4. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	mit Diak. Werk / Kirchentee	Stadtkirche
05.07.2026	5. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Team der Kirchengemeinde	Taufest an der Oos	an der Friedensk.
12.07.2026	6. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Theologin Magdalene Schädlich		Stadtkirche
19.07.2026	7. So nach Trinitatis	11 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst	Kooperationsraum Süd	(Ort noch offen)
19.07.2026	7. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Gastprediger Evang. Bund Baden	Abschluss Landestagung	Lutherkirche
19.07.2026	7. So nach Trinitatis	17 Uhr	Theologin Magdalene Schädlich	mit Kindergottesdienst / Café	Pauluskirche
25.07.2026	Samstag	11 Uhr	PfarrerIn Dr. Annette Weippert	Taufgottesdienst	Pauluskirche
26.07.2026	8. So. nach Trinitatis	10 Uhr	PfarrerIn Dr. Annette Weippert	Kirchentee	Stadtkirche

## Rückblick

### Gottesdienst am 1.2.2026 – Gott hält uns Türen auf



Foto: Miriam Schönele

„Bei Gott rennen wir offene Türen ein. Das nehme ich mit“, sagte ein Gottesdienstbesucher nach dem Gottesdienst am 1. Februar in der Lutherkirche. Dekan Christian Link predigte in diesem zentralen Gottesdienst im Kooperationsraum Süd zum Thema „Gott hält uns Türen auf.“

Diakonin Miriam Schönele gestaltete den Kindergottesdienst, in dem von den Kindern offene Türen gestaltet wurden. Wir wünschen Ihnen offene Türen, zu Herzen, Menschen, eigenen Lebensthemen, Glauben und Gott, der uns Türen öffnet, für Glaube, Liebe, Hoffnung.  
*Christian Link*

Vorschau: Gottesdienst und Lesung am Sonntag, 19. April 2026, Ev. Stadtkirche

### „Und als die sieben Tage um, war in der Arche ein Gebrumm“

Der Wieslocher Pfarrer Dr. Christian Schwarz hat seine biblischen Reimpredigten in einem Büchlein veröffentlicht. Sie erzählen in humorvoller Weise die Geschichten von Personen des Alten und Neuen Testaments, bei denen Menschliches und allzu Menschliches eng beieinander liegen. Da sind die „Grufti-Eltern“ Abraham und Sara, die „männermordenden Emanzen“ Debora und Jael sowie der „haarsträubende“ Simson. Vom Leben mit der Mafia und der „Beziehungskiste“ zwischen Paulus und den Korinthern wird erzählt, vom Burnout in der Wüste des Propheten Elia und einer Alternativmedizin, die dem Syrer Naaman Heilung bringt. Im Gottesdienst um 10 Uhr wird es um eine durchaus widersprüchliche Gestalt des Alten Testaments gehen: um Jakob, den

Betrüger, der Gottes Segen bekommt, später aber selbst zum Betrogenen wird.

In der anschließenden Lesung gibt der Autor Kostproben aus verschiedenen Geschichten und beleuchtet ihren biblischen Hintergrund.



*Christian Schwarz war lange im Gemeindedienst tätig und arbeitet aktuell als Religionslehrer, u.a. an der Klosterschule vom Heiligen Grab in Baden-Baden. Publizistisch ist er vor allem als Herausgeber von Gottesdienstbüchern (GottesdienstPraxis, Gütersloher Verlagshaus) tätig.*



# Immergrün

Menschen ab 62 in der Gemeinde unterwegs

## Gemeinsames Wandern

Am letzten Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr  
Kontakt: Christa Becker, redline.becker@t-online.de und Ruth Leis, ruth.leis@gmx.de

## Theologisch-philosophisch-ökumenischer Gesprächskreis

Am 2. Donnerstag im Monat, 10 Uhr  
Kontakt: Wolfgang Koch, Tel. 07221 22564, wubkoch@gmx.de

## Handarbeit

Am 1. Dienstag im Monat, 17.30 Uhr  
Kontakt: Roswitha Boy, Tel. 07221 9708305, roswitha\_boy@web.de

## Kunst und Kultur

Vakant. Wer Interesse hat, diese Gruppe zu übernehmen, gerne bei Pfarrer Thomas Müller melden.

## Kochen

Am 2. Donnerstag im Monat, 17 bis 20 Uhr  
Kontakt: Brigitte Koch, Tel. 07221 22564, wubkoch@gmx.de

## Kino und Glaube

Kinofreunde der Gemeinde treffen sich monatlich im Moviac Kino im Kaiserhof, Tel. 07221 9203920. Nur dort Reservierung von Eintrittskarten! Ansprechpartnerin: Uta Euler-Scheibel Kontakt über das Pfarramt, Tel. 07221 8012288 christusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de

## Literaturkreis

Am 2. Dienstag im Monat, 19 Uhr, Lukassaal  
Kontakt: Ulrike Müller, Tel. 07221 8012288, ulrike.mueller60@kbz.ekiba.de  
Um Voranmeldung wird gebeten.

## Bildgespräch

Termin, Ort und Uhrzeit jeweils nach Vereinbarung  
Kontakt: Renate von Heimburg renatevonheimburg@yahoo.de

Die aktuellen Programme finden Sie auf:  
[www.christusgemeinde-baden-baden.de](http://www.christusgemeinde-baden-baden.de) >  
Veranstaltungen

## Immergrün – Gemeinsames Wandern

Vor dem jeweils letzten Mittwoch im Monat erreicht alle Interessierten eine Rundmail: Der Berg ruft. Absenderinnen sind die erprobten Waldläuferinnen Christa Becker und Ruth Leis. Sie kennen jeden Pfad und Steg in der Umgebung und senden wieder einen lohnenden Wandervorschlag für ihre Immergrün-Gruppe.

Per pedes, mit Bus oder Mitfahrgelegenheit finden sich bis zu 15 Leute beim Treffpunkt ein, um dann eine zwei- bis dreistündige Route unter die Füße zu nehmen. Streuobstwiesen über Staufenberg, Ziegenweiden rund um Bimmersbach, Kunst und Heuhütten am Reichenbach, durch die Reben bei der Yburg – auf dem Heimweg



Foto: Ulrike Müller

heißt es oft: Nur wo du zu Fuß warst, bist du wirklich gewesen. Einkehr gibt es zu sehr seltenen

Anlässen. Denn der Weg ist immer besser als die schönste Herberge.

Ulrike Müller

## Woche der Diakonie 2026

„Zusammen sind wir weniger allein“ – 14. bis 21.6.26

**Diakonie**   
Baden



Bild: Diakonie Baden

Einsamkeit ist kein gesellschaftliches Randthema und betrifft Menschen aller Altersgruppen und sozialer Schichten. Das erleben die Mitarbeitenden der Diakonie täglich in ihren Beratungsgesprächen.

Das Gefühl, nicht dazuzugehören, entsteht durch unterschiedliche Ursachen. Beispiele sind Armut, Alter, Arbeitslosigkeit, Behinderung oder Fluchtchicksale. Auch junge Menschen, Alleinerziehende

oder pflegende Angehörige sind betroffen. Trotzdem ist das Problem häufig unsichtbar, da es aus Scham verschwiegen wird. Weil Einsamkeit belastend ist, krank machen kann und Halt und Hoffnung im Leben verloren gehen, will die Diakonie hier helfend unterstützen.

Diakonische und kirchliche Angebote in Baden schaffen Räume für Begegnungen, geben konkrete Ratschläge und bieten praktische Hilfe an. Angebote für Familien und Jugendliche, Hilfen für Arbeitslose und Menschen in finanziellen Nöten bis zur Migrationsberatung zeigen, dass Menschen gesehen und wertgeschätzt werden.

Aber das geht nicht allein, sondern bedarf der guten Zusammenarbeit von Diakonie und Kirche. Danke für Ihre Spende, die ein wertvoller Beitrag ist, um Einsamkeit zu überwinden, Hoffnung zu schenken und Menschen das Gefühl zu geben, wieder dazuzugehören.

Verwendungszweck für Ihre Spende:  
„Spende Woche der Diakonie 2026“

Weitere Informationen unter: [www.diakonie-baden.de](http://www.diakonie-baden.de)  
Roswitha Stelp

## Angebote der Bezirksjugend Baden-Baden & Rastatt



Du willst nach deiner Konfirmation in der Kinder- und Jugendarbeit mitarbeiten? Im **Einsteiger-Kurs für Jugendliche ab 13 Jahren** machen wir dich fit dafür! Er besteht aus 2 Samstags-Modulen (20.6. + 7.11.26) und findet in der Evang. Kirchgemeinde Gaggenau statt.

Wichtige Inhalte zur Prävention von sexualisierter Gewalt vermitteln wir in der **Alle-Achtung-Schulung** am 27.4.26, die auch in Gaggenau stattfindet. Diese Schulung ist Pflicht für alle Mitarbeiter:innen in der evang. Kinder- und Jugendarbeit.

Jugendliche & junge Erwachsene sollten sich die **„Baden Games“** der Evang. Gemeindejugend Baden nicht entgehen lassen; eine Art „Schnitzeljagd“ quer durch Baden am 2.5. + 3.5.26.



Auch in den Ferien haben wir tolle Angebote für Jugendliche ab 13 Jahre: unsere **Pfingst-Jugendfreizeit „Black Forest Adventure“** (25.5. – 31.5.26) und das **Sommerferien-Programm „Dein Sommer, deine Wahl“**. Hier kannst du aus 7 verschiedenen kurzen Freizeiten auswählen! Zugspitz-Tour, segeln oder kreativ sein – da ist für jede:n etwas dabei! Und falls du lange Anfahrten hasst: die Kreativfreizeit findet sogar in Baden-Baden statt!

Ausführlichere Infos und die Online-Anmeldungen finden sich auf unserer Webseite: [www.bezirksjugend-babara.de](http://www.bezirksjugend-babara.de). Folgt uns gerne auch auf unserem Instagram-Kanal (@evang\_jugend\_babara)!

Sonja Fröhlich

# Kirche mit Kindern

Zu allen Angeboten und Gottesdiensten sind alle Kinder und Familien eingeladen. Falls Ihr Einladungen zu den Angeboten für Kinder und Familien per E-Mail erhalten möchtet, schickt uns einfach eine kurze Nachricht an: [christusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de](mailto:christusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de)

## Kleinkindergottesdienste

Der erste kleine Gottesdienst zum aktiven Erleben für 0 bis 5-Jährige in Begleitung ihrer Eltern / eines vertrauten Erwachsenen. Dieser findet sechsmal pro Jahr, samstags um 10 Uhr in der evangelischen Stadtkirche statt und dauert nur 20 Minuten.

Wir beten, singen, basteln und erleben Geschichten über Gott und Jesus Christus mit viel Freude und Tatendrang. Am Ende gibt es wie immer unsere

selbst gebackenen Kekse, passend zum Thema: Fische, Noten, Herzen, Boote und viele Ideen mehr.

Wir freuen uns auf Euch!

### Unsere nächsten Termine:

- ▶ **23.05.26** Samstag, 10 Uhr, Ev. Stadtkirche
- ▶ **11.07.26** Samstag, 10 Uhr, Ev. Stadtkirche



## Gemeinsame Kindergottesdienste

Du bist in der Grundschule und möchtest Gott besser kennenlernen? Hast du Lust, mit uns spannende Geschichten zu hören, kreativ zu basteln, zu singen und zu beten? Dann laden wir dich herzlich zu unserem Kindergottesdienst ein.

In den letzten Kindergottesdiensten haben wir Abraham und Sara kennengelernt. Wir haben uns das erste Lied im evangelischen Gesangbuch angeschaut, gesungen und etwas über unsere innere Herzenstür erfahren.

Wir starten einmal im Monat gemeinsam um 17 Uhr in der Pauluskirche mit den Erwachsenen.

Während deine Eltern in der Kirche weiter feiern können, nehmen wir Dich mit in unseren kleinen Albert-Schweitzer-Saal.

Schau doch einfach vorbei und entdecke mit uns, was so toll daran ist, ein Kind Gottes zu sein.



**KINDERGOTTESDIENST**  
DER EVANGELISCHEN  
CHRISTUSGEMEINDE BADEN-BADEN

### Unsere nächsten Termine:

- ▶ **19.04.26** Sonntag, 17 Uhr, Pauluskirche
- ▶ **17.05.26** Sonntag, 17 Uhr, Pauluskirche
- ▶ **21.06.26** Sonntag, 17 Uhr, Pauluskirche
- ▶ **19.07.26** Sonntag, 17 Uhr, Pauluskirche

## Sonstige Termine für Kinder und Familien

- ▶ **06.04.26, Ostermontag, Familiengottesdienst** in der Ev. Stadtkirche, 10 Uhr
- ▶ **05.07.26, Tauffest an der Oos**, Rondell im Wörthböschelpark gegenüber Friedenskirche, 10 Uhr
- ▶ **20.09.26 Gemeindefest** der Ev. Christuskirche mit Kindergottesdienst und Kinderprogramm
- ▶ **17.10.26, Kinderbibeltag** der Ev. Kirchengemeinde Baden-Baden, Albert-Schweitzer-Saal, 10 – 14 Uhr



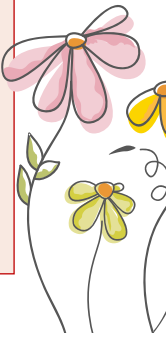
## CHORissimo – Kinder- und Jugendchor

**Kinderkantorei** (zwischen 3 und 6 Jahren)  
regelmäßig mittwochs, 15.30 - 16.15 Uhr,  
parallel Elterncafé

**Kinderchor** (zwischen 7 und 12 Jahren)  
regelmäßig mittwochs, 16.30 – 17.30 Uhr

Kontakt: Bezirkskantor Alain Ebert, E-Mail: [bezirkskantorat.badenbadenrastatt@kbz.ekiba.de](mailto:bezirkskantorat.badenbadenrastatt@kbz.ekiba.de)

**Jugendchor** (ab 13 Jahren)  
projektbezogen mittwochs, 17.30 – 18.30 Uhr  
jeweils im Albert-Schweitzer-Saal,  
Jagdhausstraße 20, 76530 Baden-Baden



## Neues von den Konfis



Foto: Sonja Fröhlich

In unseren beiden Konfigruppen haben wir uns in den letzten Monaten mit vielen großen Fragen beschäftigt: Wer war Jesus eigentlich? Wie können wir gut zusammenleben? Was glaube ICH eigentlich?

Die Mittwochs-konfis haben am 23. Januar einen tollen Gottesdienst in der Friedenskirche gestaltet. Dabei ging es um das Thema „Gott nah zu sein ist mein Glück“. Die Samstagskonfis werden ihren selbst-gestalteten Gottesdienst am 26. April um 18 Uhr in der Pauluskirche feiern.

Besonders knifflig wurde es für die Samstagsgruppe, als uns Bezirksjugendreferentin Sonja Fröhlich mit einem EscapeGame besuchte. Aber die Konfis haben es geschafft, alle Schlösser vor Ablauf der Zeit zu öffnen! Die Linzertorten-Aktion der Mittwochsgruppe hat das stolze Ergebnis von 1000 € ergeben. Vielen Dank für euren Einsatz!

Ein gemeinsames Highlight war der Konfi-Cup am 17.1.2026 in Sinzheim, bei dem 9 Mannschaften aus dem gesamten Bezirk gegeneinander angetreten sind. Unsere beiden Teams haben sich verdiente Punkte erspielt und die Mittwochs-konfis sogar einen dritten Platz erreicht!

Mit allen Konfis aus dem Bezirk haben wir beim Showabend mit Mr. Joy am 27. März über so manchen Illusionstrick gestaunt.

Nun neigt sich die Konfizeit schon wieder dem Ende zu.

Herzliche Einladung zu den festlichen Konfirmationsgottesdiensten:

- ▶ **Sonntag, 26. April**, 10.00 Uhr  
Stadtkirche Baden-Baden Mittwochsgruppe
- ▶ **Sonntag, 10. Mai**, 10.30 Uhr  
Pauluskirche Baden-Baden Samstagsgruppe I
- ▶ **Sonntag, 17. Mai**, 10.30 Uhr  
Kath. Kirche Sinzheim Samstagsgruppe II

Du hast auch Lust auf Konfi und wirst im nächsten Jahr 14 oder kommst in die 8. Klasse? Dann laden wir dich und deine Eltern jetzt schon ein zum **Infoabend für alle künftigen Konfis** in der Kirchengemeinde Baden-Baden am 30. Juni 2026 um 19.30 Uhr in der Friedengemeinde Baden-Baden, Schwarzwaldstr. 131. Hier stellen wir die Konfizeit vor und Fragen können geklärt werden. Anmeldungen sind ab Juni über die Homepage möglich.

Annette Weipert



Foto: Sonja Fröhlich

# Kulturelle und musische Veranstaltungen

Konzerte und musisch-kulturelle Veranstaltungen in der Evangelischen Stadtkirche



**Karfreitag, 3. April 2026**  
15 Uhr, Ev. Stadtkirche

## Musica crucis

**Musikalische Andacht zur Sterbestunde Christi mit Lesungen und Kammermusik**

Zur Sterbestunde Christi liest Pfarrerin Ute Braun biblische und ernste Texte. Musikalisch vertieft werden diese Texte durch Passionschoräle, durch Sonaten und Choralbearbeitungen des Barock u. der Neuzeit.

**Anette Däublin – Blockflöten**  
**Alain Ebert – Tasteninstrum.**  
**Pfarrerin Ute Braun – Lesungen**

*Eintritt frei – Spenden erbeten*



**Sonntag, 12. April 2026**  
10 Uhr, Ev. Stadtkirche

Gottesdienst mit Pop- und Gospelchor Gottmadingen

**Wir feiern einen besonderen musikalischen Gottesdienst mit dem Pop- und Gospelchor Gottmadingen.**

Die „PoGos“ machen Gottesdienste zu einem besonderen Erlebnis. **Dekan Christian Link** freut sich sehr, gemeinsam mit den **PoGos** und der **Chorleiterin Birgit Mehlich** diesen Gottesdienst feiern zu dürfen.



**Sonntag, 19. April 2026**  
17 Uhr, Ev. Stadtkirche

Die beste Zeit im Jahr ist mein

**Eine bunte musikalische Frühlingsreise durch die Zeit mit Gesängen, Liedern und Instrumentalmusik**

**Gesang: Colette Sternberg, Yumiko Kuwahata, Fritz Ruppert, Alain Ebert und Ingolf Baur**

**Piano: Yumiko Kuwahata**  
**Orgel: Alain Ebert**

*Eintritt frei – Spenden erbeten*

**Einladung zum offenen Singen**

## Die blaue Stunde

**Zur Ruhe kommen, ausatmen, die Woche ausklingen lassen, Tönen und neue Lieder kennenlernen und singen**

**Termine in der Evangelischen Stadtkirche, jeweils 18 Uhr:**

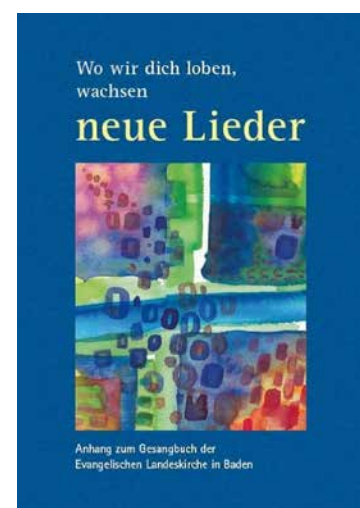
**Samstag, 18.04.2026 – Du bist mein Zufluchtsort**

**Samstag, 23.05.2026 – Wind kannst du nicht sehen**

**Samstag, 18.07.2026 – Unser Gott hat uns geschaffen**

Die „blaue Stunde“ möchte einladen zum Zuhören, zum Innehalten, zum Mitsingen, und dabei neue Lieder des blauen Liederbuchs „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“ kennenzulernen.

*Mit herzlicher Einladung: Bezirkskantor Alain Ebert & Pfarrerin Ute Braun*



## Weitere Konzerte und musisch-kulturelle Veranstaltungen in der Evangelischen Christuskirche Baden-Baden



Einladung zum Mitsingen

Foto: Pixabay.com

**Sonntag, 3. Mai 2026**

**10 Uhr, Ev. Stadtkirche**

Sei Lob und Ehr  
dem höchsten Gut

**Kantatengottesdienst zum  
Sonntag Cantate mit Bach-  
kantate zum Mitsingen**

Probentermine Stadtkirchen-  
chor donnerstags abends  
19.30 – 21.00 Uhr

**Kantatenorchester Murgtal**

**Leitung: Bezirkskantor  
Alain Ebert**

**Liturgie und Predigt:  
Pfarrer Thomas Müller**

*Mehr Infos über Alain Ebert*



**Sonntag, 3. Mai 2026**

**17 Uhr, Ev. Stadtkirche**

Magie der  
Verwandlung

**A-Cappella-Konzert des  
Maulbronner Kammerchors**

Das Konzertprogramm lädt ein,  
die Kraft der Veränderung in  
der Musik zu erleben. Werke  
von Rheinberger, Sandström,  
Mäntyjärvi, McDowall, u. a.

**Maulbronner Kammerchor  
Leitung: Benjamin Hartmann**

*Eintritt frei – Spenden erbeten*



Zum Tag der Fête de la Musique

**Sonntag, 21. Juni 2026**

**18 Uhr, Ev. Stadtkirche**

Hymne à l'amour

Französische Chansons entfalten  
ihre poetische Kraft im lichten  
Raum der Evangelischen  
Stadtkirche Baden-Baden.

Werke von Edith Piaf sowie weniger  
bekannte Kostbarkeiten  
werden interpretiert.

**Ines L. Behiri** gestaltet diesen  
Chanson-Moment gemeinsam  
mit dem Pianisten und Bezirks-  
kantor **Alain Ebert**.

*Eintritt frei – Spenden erbeten*



**Sonntag, 12. Juli 2026**

**17 Uhr, Ev. Lutherkirche**

Sommerekonzert

**Musikwerkstatt Baden-Baden**

Schülerinnen und Schüler  
der Musikwerkstatt Baden-  
Baden musizieren sommer-  
lich beschwingt mit ihren  
Lehrerinnen und Lehrern.

*Eintritt frei – Spenden erbeten*

## Singkreise oder Musiziergruppen

**Für Kinder**

**Kinderkantorei  
für Kinder von 3 – 6 Jahren**

Mi., 15.30 – 16.15 Uhr  
Albert-Schweitzer-Saal

*Kontakt: Felicitas Heger  
(E-Mail: Christuskirche s. S. 2)*

**Kinderchor  
für Kinder von 7 – 12 Jahren**

Mi., 16.30 Uhr – 17.30 Uhr

**Für Erwachsene**

**Stadtkirchenchor  
Gemischter Chor für  
Erwachsene jeden Alters**

Do., 19.30 – 21.00 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Saal

*Kontakt: Alain Ebert (E-Mail: alain.ebert@kbz.ekiba.de)*

**Für Jugendliche**

**Jugendchor/Konfichor  
Proben projektbezogen  
(bitte nachfragen)**

Mittwoch, 17.30 – 18.30 Uhr  
Albert-Schweitzer-Saal

**Konfi-Band**

mit und für Konfis der Kirchen-  
gemeinde Baden-Baden  
Proben-Termine n. Vereinbarung

**Projekt-Chor**

Für besondere kirchenm. Anlässe  
Probe-Termine projektbezogen

Do., 19.30 Uhr – 21.00 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Saal

## Ambulanter Hospizdienst Baden-Baden

Sterbe- und Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



### Herzliche Einladung zum Vortrag

**„Zwischen Isolation und Verbundenheit – Einsamkeit wahrnehmen, Sorgeskultur gestalten, Lebensqualität sichern.“**

Ein Vortrag im Rahmen der öffentlichen Jahresversammlung am **Freitag, den 17.07.2026 um 17 Uhr** im Dietrich-Bonhoeffer-Saal, Bertholdstr. 6



Referentin ist **Nadine Kreuser**, Mitglied im Vorstand des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes Berlin, Forschungsauftrag an der Universität Bonn.

Nach dem Vortrag genießen wir den Sommerabend bei Flammkuchen, Getränken und anregenden Gesprächen.

*Der Eintritt ist frei.*

### Ambulanter Hospizdienst Baden-Baden Sinzheim

#### Begleitung für Erwachsene:

**Theresia Schmid**

Ludwig-Wilhelm-Straße 7

76530 Baden-Baden

Telefon 07221 9705815

info@hospizdienstbadenbaden.de

#### Begleitung für Kinder und Jugendliche:

**Sabine Kohmann**

Maria-Viktoria-Straße 10

76530 Baden-Baden

Telefon 07221 9705816

sabine.kohmann@hospizdienstbadenbaden.de

#### Trauerbegleitung:

**Irmgard Krane**

Ludwig-Wilhelm-Straße 7

76530 Baden-Baden

Telefon 07221 9705815

irmgard.krane@hospizdienstbadenbaden.de

**[www.hospizdienstbadenbaden.de](http://www.hospizdienstbadenbaden.de)**

## Notfallseelsorge Rastatt – Baden-Baden

Seit 20 Jahren Trost in akuten Krisensituationen

Der plötzliche Tod des Ehemanns oder der Ehefrau? Des eigenen Vaters oder der Mutter? Oder die Überbringung einer Todesnachricht nach einem Unfall? Dies sind nur einige Beispiele von unzähligen Schicksalsschlägen, die sich oft unerwartet in unserem Leben ereignen. Wenn dann die Rettungskräfte von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst nicht mehr helfen können, erweist sich die ökumenische Notfallseelsorge als unverzichtbare Stütze.

In Psychosozialer Notfallversorgung (PSNV) umfangreich ausgebildete Seelsorgerinnen und Seel-

sorger bieten unmittelbare Hilfe. Mit Empathie und fachlicher Kompetenz öffnen sie Türen zu einem geschützten Raum, in dem Betroffene ihre Trauer, Angst, Wut und Verzweiflung offenbaren können.

Diese Begleitung ist nicht nur ein erster Schritt der Krisenintervention, sondern legt auch den Grundstein für eine langfristige seelische Stabilisierung. Dabei geht es nicht nur um akute Linderung des seelischen Schmerzes – die Notfallseelsorge



verstehen sich auch als Wegweiser zu weiterführenden Unterstützungsangeboten. Durch enge Kooperationen, zum Beispiel mit psychologischen Beratungsstellen, Kirchengemeinden oder anderen sozialen Institutionen, wird eine umfassende Begleitung gewährleistet. Dieses unsichtbare Netz sorgt dafür, dass niemand in seiner Not alleine bleibt.

Die Arbeit der ökumenischen Notfallseelsorge ist oft leise und wenig beachtet, doch ihre Wirkung ist

spürbar und nachhaltig. Getragen ist sie im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden durch die beiden großen christlichen Kirchen. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger erbringen ihre Arbeit freiwillig und unentgeltlich, also entweder ehrenamtlich oder zusätzlich zu ihrem Dienstauftrag als pastorale Mitarbeitende.

Wenn Sie das Team der Notfallseelsorge durch Ihre Mitarbeit unterstützen möchten, kontaktieren Sie uns gerne. Die Ausbildung baut auf Qualifikationen und Kompetenzen der Seelsorge und Begleitung auf, die jedoch auch in

Kursen für Ehrenamtliche erworben werden können.

Wenn Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten, tun Sie das gerne in Form einer Spende über den Caritasverband Rastatt, IBAN DE70 6655 0070 0000 0519 04, Sparkasse Rastatt-Gernsbach, Spendenzweck „Notfallseelsorge“. Informieren Sie sich im Internet unter [www.nfs-mittelbaden.de](http://www.nfs-mittelbaden.de) oder über unseren Instagram-Kanal @nfs\_mittelbaden über die Arbeit des Teams.

Markus Kohlbecker



Foto: Raimond Spekking/Wikipedia.org

Ankunft von Flüchtlingen von der deutsch-österreichischen Grenze.

## Verbundenheit in schwierigen Zeiten finden

Beratung für Einzelpersonen, Paare und Familien in schwierigen Lebensphasen

Viele Familien und Beziehungen stehen heute unter dem Druck unsicherer Lebensumstände. Finanzielle Sorgen, gesundheitliche Belastungen, soziale Isolation und Alltagsstress können still und leise die Kommunikation schwächen, Missverständnisse verstärken und emotionale Distanz entstehen lassen. Wenn Belastungen ungelöst bleiben, können sie Beziehungen und das allgemeine Wohlbefinden von Familien beeinträchtigen.

Ein hilfreicher Ansatz zur Stärkung von Beziehungen ist das Konzept der emotionalen Einstimmung aus der Paarforschung. Emotionale Einstimmung hilft uns, auch dann miteinander verbunden zu bleiben, wenn das Leben herausfordernd erscheint. Sie lässt sich durch sechs grundlegende Schritte beschreiben:

- ▶ **Bewusstheit:** Eigene Gefühle und die Gefühle anderer wahrnehmen.
- ▶ **Sich zuwenden:** In Stressmomenten Verbindung suchen, statt sich zurückzuziehen.

- ▶ **Toleranz:** Schwierige Gefühle zulassen, ohne sofort zu reagieren.
- ▶ **Verständnis:** Versuchen, die Situation aus der Perspektive des anderen zu sehen.
- ▶ **Nicht defensiv reagieren:** Zuhören, ohne sich sofort zu verteidigen oder zu argumentieren.
- ▶ **Mit Empathie reagieren:** Mit Mitgefühl und Fürsorge antworten – auch bei Meinungsverschiedenheiten.

Solche kleinen Entscheidungen im Alltag können Vertrauen stärken, Kommunikation verbessern und neue Nähe ermöglichen.

Manchmal kann es hilfreich sein, Unterstützung von außen in Anspruch zu nehmen. Die Psychologische Beratungsstelle begleitet Menschen in schwierigen Lebensphasen. Hilfe anzunehmen ist ein Zeichen von Mut und Fürsorge für sich selbst und für die Menschen, die uns am Herzen liegen.

Ihr EFL-Team Baden-Baden

Die Termine der offenen Sprechstunde sind, jeweils 16.30 – 18.30 Uhr:  
**Dienstag, 21.04.2026**  
**Dienstag, 09.06.2026**

### Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

**Terminvereinbarung unter Telefon 07221 22000**

Telefonzeiten:

Mo. Do. Fr. 9 – 12 Uhr

Di. 14 – 17 Uhr

Marktplatz 10 · 76530 Baden-Baden

[beratung@efl-baden-baden.de](mailto:beratung@efl-baden-baden.de)

[www.efl-baden-baden.de](http://www.efl-baden-baden.de)



# Das neue „Haus der Diakonie“

Die Diakonie stellt sich in der Rastatter Werderstraße neu auf

Das Diakonische Werk des Evangelischen Kirchenbezirks Baden-Baden und Rastatt hat einen bedeutenden Schritt in Richtung Zukunft gemacht: Mit dem Umzug im November 2025 in die Rastatter Werderstraße wurden zahlreiche Beratungs- und Unterstützungsangebote unter einem Dach vereint.

## Barrierefrei, zentral und modern ausgestattet

Geschäftsführer Sven Reutner und seine Stellvertreterin Corinna Kopf zeigen sich erfreut über die neuen räumlichen Möglichkeiten. Der Eingang ist nun ebenerdig und breit genug für Rollstühle und Kinderwagen – ein sichtbares Zeichen für gelebte Inklusion. Das gesamte Gebäude ist barrierefrei und ermöglicht damit allen Besucherinnen und Besuchern einen unkomplizierten Zugang zu den Angeboten des Diakonischen Werkes.

Die zentrale Lage im Herzen Rastatts verbessert die Erreichbarkeit zusätzlich – egal ob mit Bus,

Bahn oder Auto. Kostenlose Parkplätze am Festplatz erleichtern den Besuch weiterer Zielgruppen.

## Viele Dienste unter einem Dach

In der Werderstraße finden nun zahlreiche Angebote neue und eigene Räume, darunter:

- ▶ Schwangerschaftsberatung
- ▶ Migrationsberatung
- ▶ Stadtranderholung
- ▶ Der Diakonieverein
- ▶ Gruppenangebote wie Dolmetschernetzwerk oder Trauercafé für Eltern

Durch diese Bündelung entsteht ein Ort, an dem Diakonie „erlebbar“ werden soll und in verschiedenen Lebenslagen helfen möchte. Das ist sowohl ein Leitgedanke als auch ein Versprechen an die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Rastatt und im Stadtkreis Baden-Baden.

Die Verantwortlichen sehen im Umzug nicht nur eine organisatorische Veränderung, sondern auch ein wichtiges Signal für die

## Diakonie Baden-Baden Rastatt

Zukunft. Denn die Arbeit des Diakonischen Werkes steht vor Herausforderungen:

- ▶ sinkende Kirchensteuereinnahmen
- ▶ weniger kommunale Zuschüsse
- ▶ zunehmend komplexe Lebenslagen der Ratsuchenden

Um weiterhin ein breites Hilfsangebot ermöglichen zu können, setzt das Team verstärkt auf Kooperationen mit Stiftungen, Unternehmen und anderen Organisationen. Netzwerkarbeit wird damit zu einem immer wichtigeren Baustein für nachhaltige Unterstützung.

Das modernisierte „Haus der Diakonie“ soll ein Ort der Begegnung, Beratung und Unterstützung sein – ein Anlaufpunkt für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, die auf Hilfe angewiesen sind.

Am Ende steht der Mensch im Mittelpunkt. Der Umzug zeigt, dass das Diakonische Werk auch in herausfordernden Zeiten ein verlässlicher Partner bleibt und sich mit Kreativität und Engagement den Veränderungen stellt.

**Diakonie **  
Baden [www.freuwillig.de](http://www.freuwillig.de)

Wir suchen dich!



Für ein  
**FSJ/BFD**  
in der  
**Ev. Kirchengemeinde**  
Baden-Baden

Kontakt und Bewerbung: Marius Bielsch  
Telefon 0721/90998-401 | [bewerbung.karlsruhe@kbz.ekiba.de](mailto:bewerbung.karlsruhe@kbz.ekiba.de)

**Diakonisches Werk  
Baden-Baden und Rastatt**  
Geschäftsstelle Baden-Baden  
Maria-Viktoria-Straße 8  
76530 Baden-Baden  
Telefon 07221 3022 760  
[info@diakonie-bad-ra.de](mailto:info@diakonie-bad-ra.de)  
<https://diakonie-bad-ra.de>

Herzliche Einladung

# „Ich Sorge vor!“

Informationsveranstaltung zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Viele Menschen können durch Unfall, Krankheit, Behinderung oder altersbedingte Einschränkungen plötzlich nicht mehr selbst über wichtige Lebensbereiche entscheiden. Umso wichtiger ist es, frühzeitig persönliche Vorsorgeregelungen zu treffen.

Mit einer Vorsorgevollmacht bestimmen Sie eine Vertrauensperson, die Sie rechtlich vertreten darf. Eine Patientenverfügung hält fest, welche medizinischen Maßnahmen im Ernstfall gewünscht oder abgelehnt werden, wenn der eigene Wille nicht mehr geäußert werden kann.

Diese Vorsorgeregelungen geben Sicherheit – für Betroffene ebenso wie für Angehörige. Sie ermöglichen, den eigenen Willen verbindlich festzuhalten und selbstbestimmt zu bleiben, auch wenn man eines Tages nicht mehr entscheidungsfähig ist.

Der Diakonieverein Rastatt e. V. informiert Sie vor Ort über den rechtlichen Rahmen und Ihre Möglichkeiten zur Vorsorge.

**28. April 2026, 15.00 Uhr**

**Albert-Schweitzer-Saal, Jagdhausstraße 20**

*Die Teilnahme ist kostenlos.*

Weiterführende Informationen finden Sie unter:  
<https://diakonie-bad-ra.de/>

Sarah Renner

**Diakonie**  
Diakonieverein Rastatt e.V.

**Diakonieverein Rastatt e.V.**  
Werderstraße 6  
76437 Rastatt  
Tel.: 07222-50277-0  
E-Mail: info@diakonieverein-rastatt.de

**Ich Sorge vor!**

Die rechtliche Betreuung  
Die Vorsorgevollmacht  
Die Betreuungsverfügung  
Die Patientenverfügung

**Informationsveranstaltung**

Wann: Dienstag, den 28. April 2026 15.00 Uhr  
Wo: Albert-Schweitzer-Saal, Jagdhausstr. 20, Baden-Baden

## Wohin entwickelt sich unsere Gemeinde?

Rückblick auf 2025 – unsere Evangelische Christuskirche in Zahlen

### Altersstruktur per 31.12.2025 (im Vergl. 2024)

	Absolut	in %
0 – 12 Jahre	214 (243)	5,3 (5,6)
13 – 17 Jahre	159 (171)	3,9 (4,0)
18 – 24 Jahre	259 (282)	6,4 (6,5)
25 – 40 Jahre	558 (605)	13,8 (14,0)
41 – 60 Jahre	931 (1002)	23,0 (23,1)
61 – 75 Jahre	881 (901)	21,7 (20,8)
76 Jahre u. älter	1054 (1125)	25,9 (26,0)

### Amtshandlungen 31.12.2025 (im Vergl. 2024)

Zahl der Gemeindeglieder	<b>4056 (4329)</b>
Taufen	16 (19)
Konfirmierte	22 (23)
Trauungen	13 (8)
Kircheneintritte	2 (1)
Kirchenaustritte	92 (98)
Bestattungen	57 (57)

Pfingsten 2026

# Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag

25. Mai 2026 um 11 Uhr in der Lichtentaler Allee

Zum Geburtstagsfest der weltweiten Kirche Jesu Christi feiern die Baden-Badener Gemeinden in ökumenischer Verbundenheit wieder einen gemeinsamen Gottesdienst an Pfingsten.

Der große Ökumenische Pfingstgottesdienst findet in diesem Jahr am Pfingstmontag, 25. Mai um 11 Uhr im Grünen auf Höhe des Burda-Museums statt.

Die Lichtentaler Allee mit ihrer zentralen Lage in der Stadt soll erneut den passenden Rahmen für die öffentliche Glaubensfeier bilden. Dazu lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Baden-Baden gerne Christ\*innen aller Konfessionen zum Mitfeiern des Pfingstfestes ein.

Dieser zentrale ökumenische Gottesdienst wird von verschiedenen Vertreter\*innen der insgesamt 25 ACK-Mitgliedsgemeinden geleitet und auch in musikalischer Weise besonders gestaltet.



Ökumenischer Pfingstgottesdienst in der Lichtentaler Allee

Foto: Christoph Müller

Für Kinder ist ein eigenes Kinderkirchen-Angebot vorgesehen. Ausreichend Sitzgelegenheiten sind durch die aufgestellten Bierbänke gegeben (es können auch eigene Klappstühle mitgebracht werden).

Bei ungünstiger Wetterlage wird der Gottesdienst traditionell in die nahe gelegene Evangelische Stadtkirche am Augustaplatz verlegt. *Thomas Müller*